

ECO MIDI KG/FG



Bedienungsanleitung

GRAM



Gram Commercial A/S
Aage Grams Vej 1
6500 Vojens
+45 73 20 12 00
www.gram-commercial.com

Inhaltsverzeichnis

Verwendungszweck	4
Sicherheitshinweise	5
Aufstellen	6
Produktbeschreibung	8
Elektrischer Anschluss	9
Anweisungen zum täglichen Gebrauch	10
Bedienung des Gerätes	12
Temperaturregelung	13
Tastenfeld sperren	13
Alarme	14
Fehlercodes im Display	15
Fehlersuche (Handhabungsfehler)	16
Abtauen	17
Tauwasser	18
Selbstschließmechanismus	19
Reinigung	19
Türdichtungen	20
Außerbetriebnahme für einen längeren Zeitraum	20
Wartung, Kundendienst, Ersatzteilbestellungen	21
Entsorgung	21
EG-Konformitätserklärung	22
Schaltbild	23
Rohrdiagramm	24

DEUTSCH

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Produkt von Gram Commercial A/S entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung erläutert Ihnen die Aufstellung, den Betrieb sowie die Instandhaltung Ihres neuen Gerätes.

Bevor unsere Produkte das Werk verlassen werden sie vollständig auf Funktion und Qualität getestet.

Sollte es trotzdem ein Problem mit dem Gerät geben, wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie das Gerät erworben haben.

Weiterhin stehen Ihnen die europäischen Tochtergesellschaften der Gram Commercial A/S sowie ein enges Netz von Servicepartnern stets zur Beantwortung technischer Fragen und für weitere Dienstleistungen zur Verfügung.

Gram Commercial A/S gewährt Garantie auf sämtliche Produkte.
Diese Garantie setzt den bestimmungsgemäßen Gebrauch, die Einhaltung der technischen Spezifikationen, die übliche Pflege sowie die Instandsetzung nach den anerkannten Regeln der Technik durch fachkundiges Personal voraus.

Ein von den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung abweichender Gebrauch kann die Betriebseigenschaften und die Dauer der Gebrauchstauglichkeit des Produkts einschränken.

Die Bedienungsanleitung wurde nach dem derzeitigen Stand der Technik verfasst.
Technische Änderungen, insbesondere im Interesse der Verbesserung unserer Produkte, behalten wir uns vor.

Verwendungszweck

Dieses Gerät ist zur Lagerung von Lebensmitteln konzipiert und ist weder zum Abkühlen noch zum Einfrieren geeignet.

Das Gerät darf ausschließlich zu diesem Zweck genutzt werden. Wird das Gerät nicht sachgerecht eingesetzt kann das zur Folge haben, dass die eingestellte Temperatur nicht gehalten werden kann.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch den nicht bestimmungsgemäßen oder in sonstiger Weise ungeeigneten oder unvernünftigen Gebrauch.

Wichtige Information

Erklärung wichtiger Symbole in dieser Anleitung:



Warnung Mangelnde Einhaltung dieser Anweisungen kann zu Unfällen mit ernststen Personenschäden führen.



Achtung Missachtung dieser Anweisungen kann zur Beschädigung oder Zerstörung des Produktes führen.

Bitte beachten Sie, dass die Anweisungen von uns formuliert wurden, um die jederzeitige Sicherheit des Produktes zu gewährleisten.

Bitte lesen sie folgende Sicherheitswarnungen gründlich durch:



Es ist wichtig, dass allen, die das Produkt aufstellen, anschließen oder gebrauchen, diese Gebrauchsanleitung zugänglich ist.



Das Produkt darf nicht von Personen verwendet werden, welche nicht über das notwendige Wissen über das Produkt oder nicht über ausreichende Erfahrung bei dessen Verwendung verfügen.



Das Produkt darf nicht von körperlich oder geistig behinderten Personen verwendet werden, sofern diese nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder gründlich eingewiesen werden.



Kinder sind zu beaufsichtigen, so dass gewährleistet ist, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.



Im Maschinenfach und im Innenraum des Gerätes können sich scharfe Kanten (Vorsicht: Schnittverletzungen) befinden.



Das Gerät darf nicht auf Sackkarren transportiert werden, da es umkippen und dadurch Personen verletzen kann.



Niemals an der abnehmbaren elektrischen Zuleitung ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen oder zu bewegen.

Aufstellen

Bei der Anlieferung ist das Gerät auf unbeschädigte Verpackung zu untersuchen.

Falls die Verpackung beschädigt ist, ist zu entscheiden, ob diese Schäden zu einer Beschädigung des Gerätes schließen lassen. Bei offensichtlichen Schäden, nehmen sie bitte Kontakt zu Ihrem Händler auf.

Die Transportpalette ist zu entfernen, indem die Schrauben entfernt werden, welche die Palette mit dem Geräteboden verbinden (Fig. 1).



Der Schwerpunkt des Gerätes liegt unten beim Maschinenfach. Zum Aufstellen des Gerätes sind mindestens zwei Personen erforderlich.

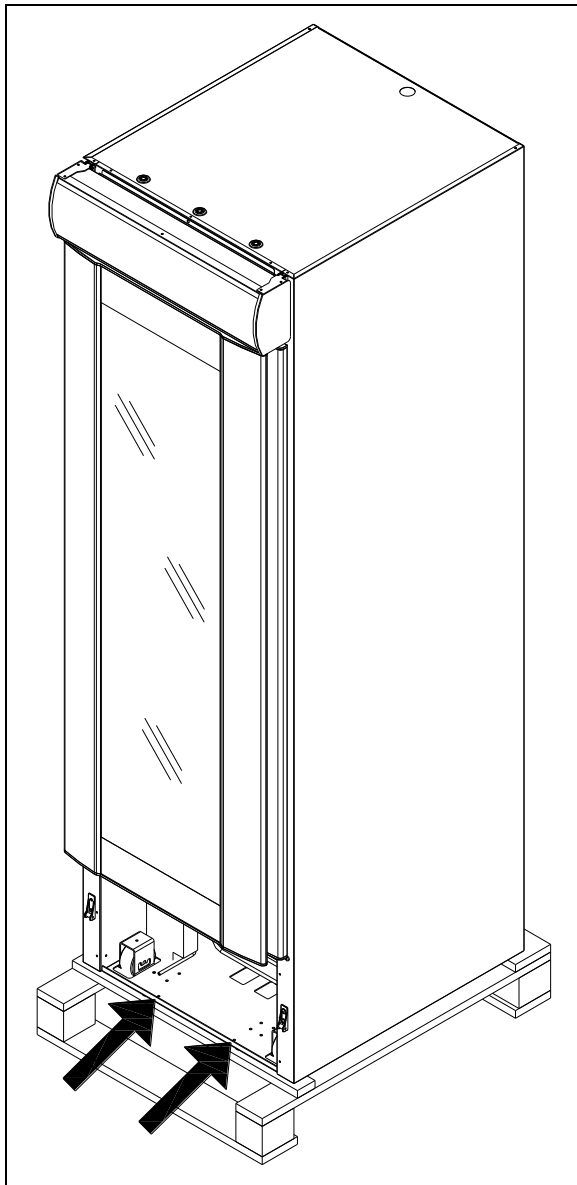


Fig.1



Falls die Geräte liegend transportiert wurden, lassen Sie diese aufrecht 2 Stunden stehen, bevor Sie sie starten.



Wegen des großen Gewichts des Gerätes kann sich loser Bodenbelag unter dem Gerät verkanten bzw. fester Bodenbelag beschädigt werden, wenn das Gerät bewegt wird.



Korrekte Aufstellung des Gerätes gewährleistet größtmögliche Effektivität im Gebrauch. Der Aufstellort soll trocken und ausreichend belüftet sein



Für einen effektiven Betrieb ist die Erwärmung der Aussenfläche durch direktes Sonnenlicht und andere Wärmequellen zu vermeiden. Die Umgebungstemperatur sollte 40°C nicht überschreiten und nicht unter +10°C fallen.



Vermeiden Sie Platzierung des Schrankes in einem chlor- oder säurehaltigen Klima (Schwimmbad usw.) wegen der Gefahr der Korrosion.



Das Gerät sowie Teile der Ausstattung sind mit einer Kunststoffschutzfolie überzogen, die vor der Inbetriebnahme entfernt werden sollte.



Vor der Inbetriebnahme muss der Schrank innen und außen mit einer schwachen Seifenlösung gereinigt werden.

Der Aufstellort muss eben sein.

Schränke auf Füßen werden wie in Fig.2 dargestellt niveaureguliert.

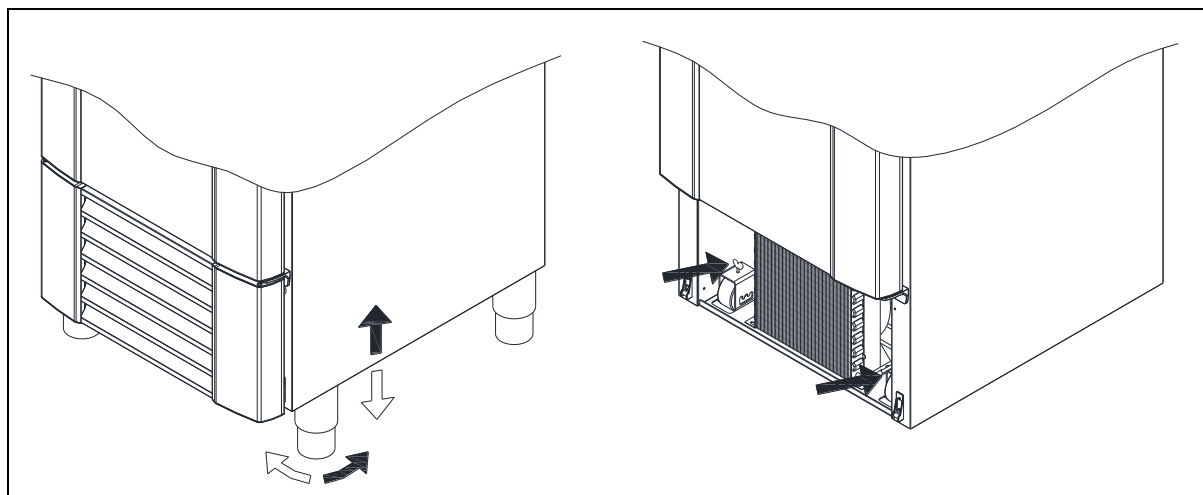


Fig. 2

Schränke auf Rollen setzen einen ebenen Fußboden voraus, damit eine stabile Grundlage vorhanden ist. Nach der korrekten Platzierung des Gerätes sind die 2 vorne an den Rollen befindlichen Bremsen zu betätigen. Fig. 2. Die Geräte dürfen nicht auf einen Sockel gesetzt werden.

Produktbeschreibung

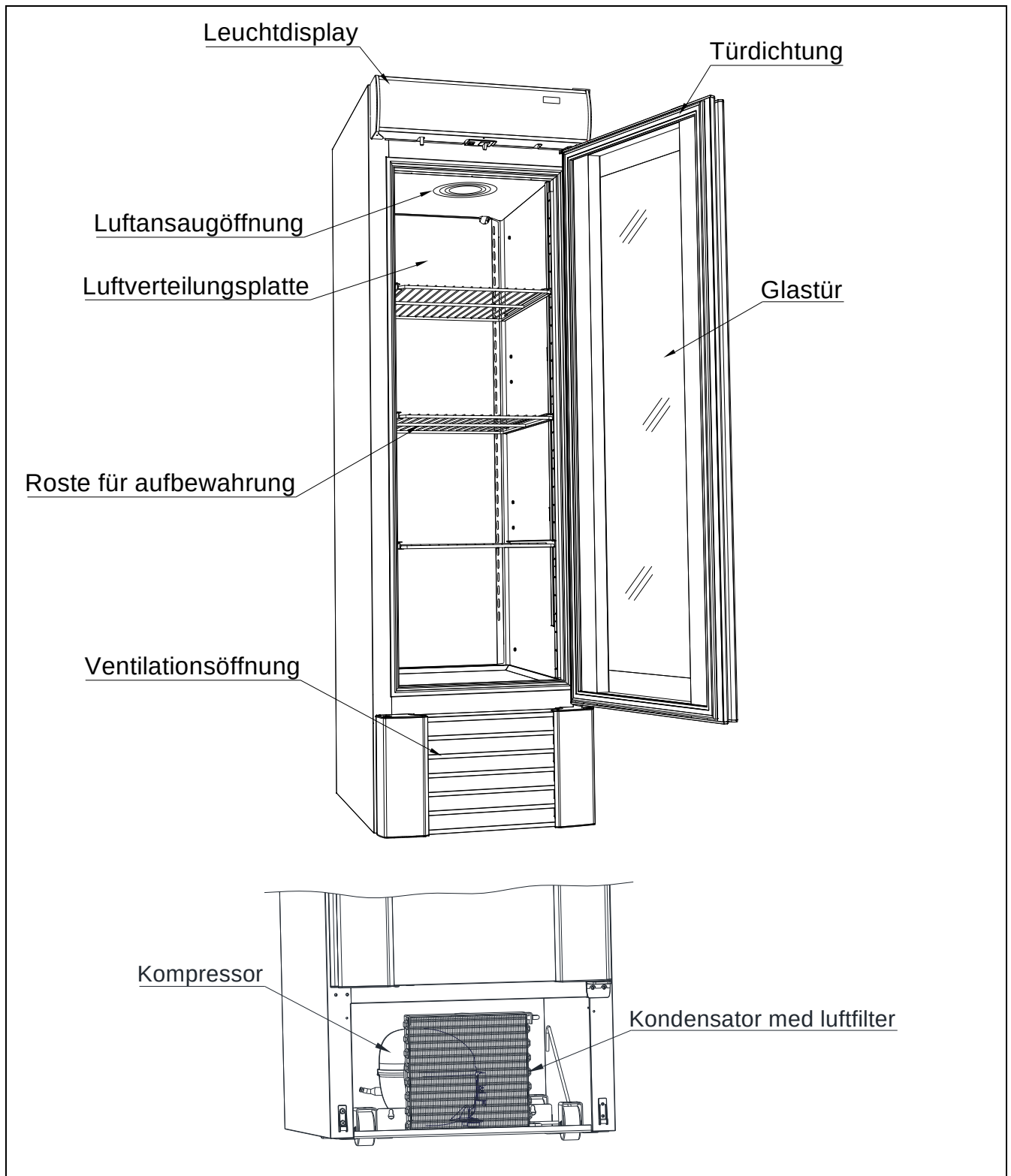


Fig. 3

Elektrischer Anschluss

Das Gerät kann durch den Benutzer selbst angeschlossen werden. Bitte lesen Sie hierzu die nachstehenden Hinweise gründlich durch.

-  Der Netzanschluss 220-230 V/50 Hz erfolgt an eine Steckdose mit geerdetem Schutzkontakt („Schuko“, CEE).
-  Schließen Sie das Gerät nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung an. Bei Unklarheiten bezüglich des Anschlusses fragen Sie bitte Ihren Händler. Verwenden Sie hierzu nur die mitgelieferte Anschlussleitung 3x1mm² (Fig. 4).
-  Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen. Beauftragen Sie erforderlichenfalls einen Elektrofachbetrieb mit der Installation einer Netzsteckdose innerhalb der Reichweite der Anschlussschnur.
-  Falls Sie Schäden oder Schäden am Gerät oder der Anschlussleitung feststellen, verbinden Sie es nicht mit dem Stromnetz, sondern nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf, um den Schaden beheben zu lassen.

Montage des Netzanschlusses (Kaltgerätestecker):

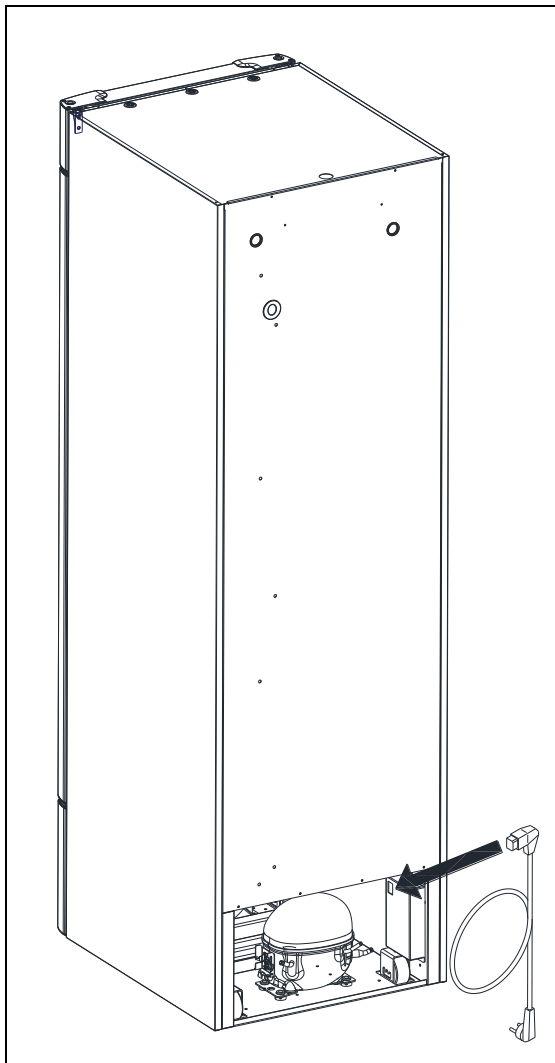


Fig. 4

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn Sie Betriebsstörungen feststellen oder wenn Sie elektrische Teile des Gerätes zur Instandsetzung oder Reinigung demontieren oder wieder montieren.

Reparaturen an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur durch zugelassene Fachkräfte vorgenommen werden, welche über ausreichende Kenntnisse unserer Produkte verfügen.

Setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bevor alle Gehäuseteile montiert sind, so dass keine stromführenden oder rotierenden Teile berührt werden können.

Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden.

Unter Umständen sind besondere Vorschriften Ihres örtlichen Energieversorgungsunternehmens bezüglich der Erdungsmaßnahmen zu beachten. Achten Sie stets auf einwandfreien Kontakt der Schutzkontakte in den Steckverbindungen. Im Zweifel ziehen Sie Ihren Elektroinstallateur hinzu.



Bei Eingriffen in die elektrische Ausrüstung ist das Gerät immer durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen. Es reicht NICHT aus, das Gerät mit der EIN/AUS-Taste abzuschalten, da Teile des Gerätes weiterhin unter Spannung stehen.

Anweisungen zum täglichen Gebrauch



Halten Sie die Belüftungslöcher und Filtermatten in der Maschinenfachklappe sauber.



Beschädigen Sie den Kältekreislauf und dessen Aggregate nicht. Das Kältemittel kann brennbar sein oder mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.



Auch unter normalen Betriebsbedingungen erreichen Geräteteile im Maschinenraum hohe Temperaturen. Es besteht Verbrennungsgefahr.



Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Innenraum des Gerätes.



Um die notwendige Luftzirkulation im Innenraum zu erhalten, lagern Sie Waren nur innerhalb der entsprechenden Markierungen (Lademarken) und in den vorgesehenen Behältern. (Fig. 5).



Alle unverpackten Waren sind abzudecken, um unnötige Korrosion der Innenteile, insbesondere des Verdampfers zu vermeiden.



Wenn Einstellungen in den Parametern der elektronischen Steuerung geändert werden, kann die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden. Dadurch kann die gelagerte Ware verderben oder zerstört werden.



Wenn der Schrank ausgeschaltet oder eingeschaltet vom Stromnetz getrennt wurde, warten Sie vor dem Wiedereinschalten oder der erneuten Verbindung mit dem Netz für 3 Minuten, um Schäden am Kompressor zu vermeiden.

Vor den Luftaustrittsöffnungen hinten unten niemals Glasflaschen platzieren, sie können dort gefrieren und platzen.

Beim Beladen des Gerätes mit Ware ist darauf zu achten, dass ein Abstand zwischen den einzelnen Packstücken gegeben sein muss, damit die Luft weiterhin ausreichend zirkulieren kann.

Feuchte oder stark riechende Waren sind abzudecken oder mit Folie zu schützen, um Austrocknung oder die Beeinträchtigung des Geschmacks anderer Waren zu vermeiden.

Säurehaltige oder alkalische Waren müssen abgedeckt werden, um Korrosion am Verdampfer und anderen Teilen im Innenraum vorzubeugen.

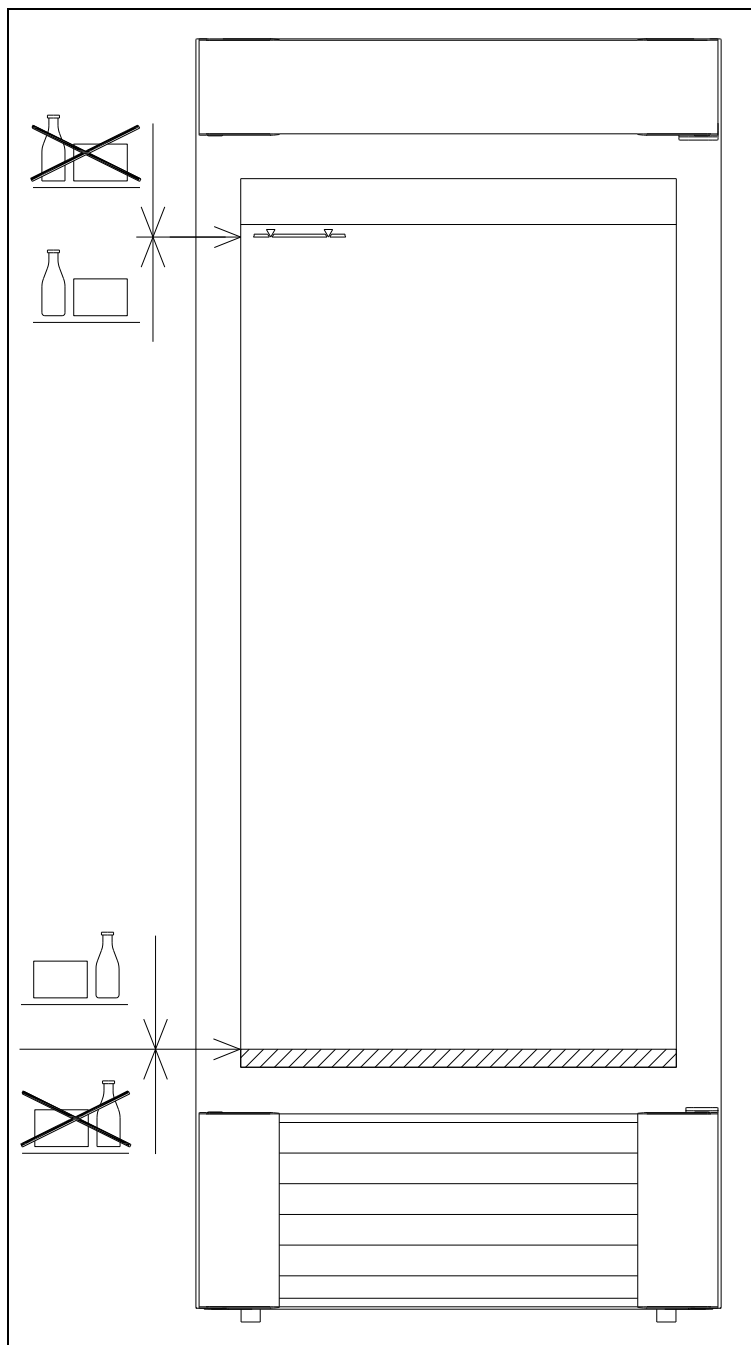


Fig. 5

Bedienung des Gerätes

Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an. Dafür muss zuerst das beiliegende Netzkabel wie in Abb. 4 dargestellt angeschlossen und anschließend mit einer Steckdose verbunden werden.

Um das Gerät einzuschalten und die gewünschte Temperatur für den Schrank einzustellen, muss die obere Verkleidung hochgeklappt und in dieser Position gehalten werden.

HINWEIS: Beachten Sie, dass die Verkleidung nicht von selbst in dieser Position hält, sondern Sie müssen diese im offenen Zustand halten.

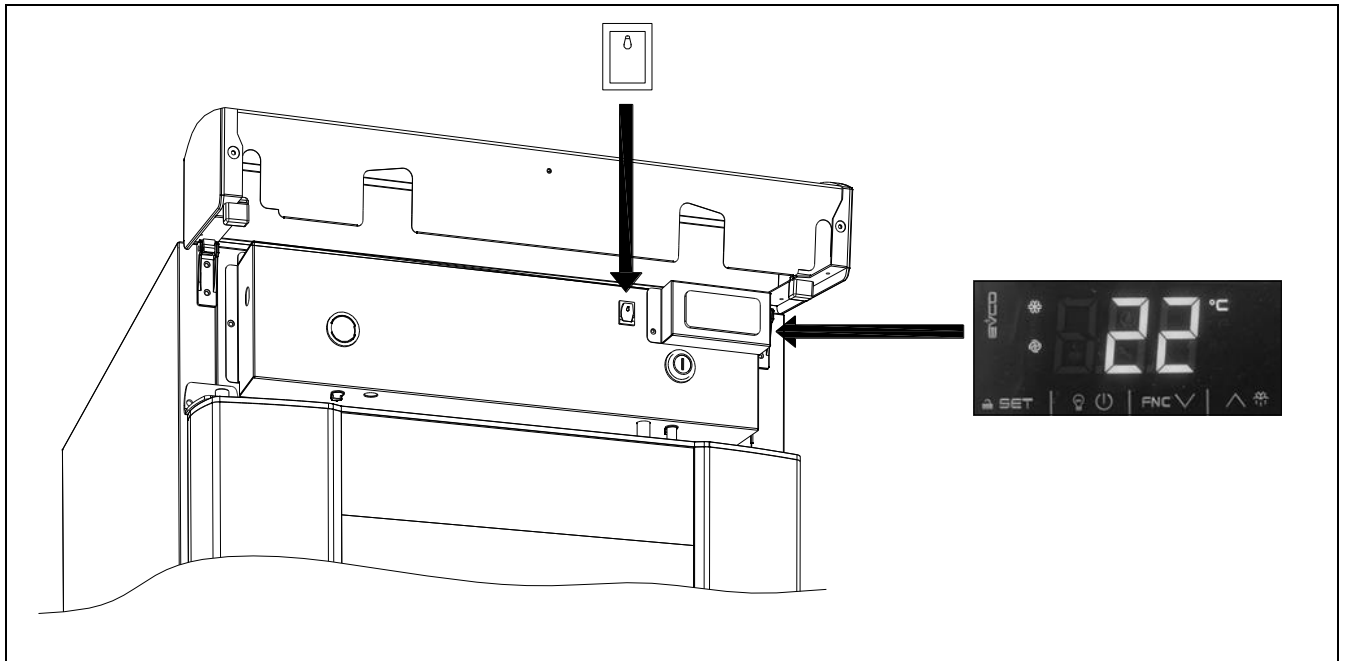


Abb. 6

Wenn das Gerät mit der Stromversorgung verbunden ist, aber noch nicht eingeschaltet wurde (Standby-Modus), wird das mit einer kleinen Kontrollleuchte  signalisiert, die als einzige in der unteren rechten Ecke des Displays leuchtet.

Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie ca. 3 Sekunden lang die Taste . Während der Inbetriebnahme blinkt die Kontrollleuchte , bis das Produkt eingeschaltet ist.

Das Display wird die im Gerät aktuell vorhandene Temperatur anzeigen. Das ist auch ein Kennzeichen dafür, dass die Stromversorgung des Geräts angeschlossen ist.

Das Gerät wird so ausgeschaltet, wie es eingeschaltet wurde. Durch Drücken der Taste



für ca. 3 Sekunden.

Um die Innenraumbeleuchtung und das Licht im Werbedisplay über der Tür einzuschalten, nutzen Sie den Schalter, der sich unmittelbar links von den Bedienelementen hinter dem Werbedisplay befindet. Um auf diesen Schalter zuzugreifen, klappen Sie das Werbedisplay wie in Abb. 6 dargestellt nach oben.

Temperaturregelung

Sie können die gewünschte Schranktemperatur wie folgt einstellen:

Zuerst müssen Sie sich unbedingt vergewissern, dass das Tastenfeld nicht gesperrt ist. Informationen zum Sperren des Tastenfelds finden Sie im folgenden Abschnitt.

Drücken Sie die Taste . Die Kompressor-Leuchte  blinkt, und die aktuelle Schranktemperatur wird im Display angezeigt. Das signalisiert, dass die aktuelle Temperatureinstellung jetzt wie folgt geändert werden kann:

Drücken Sie  oder  zum Erhöhen bzw. Verringern der Temperatur, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

Wenn die gewünschte Schranktemperatur erreicht wurde, drücken Sie die Taste  erneut, um den neuen Wert zu speichern. Daraufhin erlischt die Kompressor-Leuchte ; es sei denn, der Kompressor ist in Betrieb.

Alternativ schaltet die Steuerung, wenn mindestens 15 Sekunden lang keine Tasteneingabe erfolgt, zurück zur normalen Temperaturanzeige und speichert den eingestellten Wert automatisch.

Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung bleibt die Temperatureinstellung gespeichert und das Gerät wird wieder in Betrieb genommen, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Tastenfeld sperren

Das Tastenfeld wird automatisch gesperrt, wenn es 30 Sekunden lang nicht benutzt/betätigt wurde. Dadurch wird das Gerät vor unbefugten/versehentlichen Änderungen der Einstellungen oder dem Ausschalten der Steuerung geschützt.

Entsperren des Tastenfelds:

Drücken Sie kurz auf die Taste . Wenn das Display daraufhin **Loc** anzeigt, sind die Bedienelemente gesperrt. Drücken Sie zum Entriegeln eine beliebige Taste für ca. 3 Sekunden, bis das Display **UnL** anzeigt. Das Display ist jetzt entriegelt und es können neue Einstellungen gewählt werden.

Alarme

Auf den Bedienelementen können Alarmmeldungen angezeigt werden, die sich auf Einstellungen oder den Betrieb des Geräts beziehen.

Folgende Alarmmeldungen können auftreten:

- AH** Alarm für hohe Temperaturen. Dieser Code wird im Display angezeigt, wenn die Schranktemperatur in Relation zum Sollwert des Geräts zu hoch ist. Der Alarm wird automatisch zurückgesetzt, wenn die richtige Temperatur wiederhergestellt wurde.
- AL** Alarm für niedrige Temperaturen. Dieser Code wird im Display angezeigt, wenn die Schranktemperatur in Relation zum Sollwert des Geräts zu niedrig ist. Der Alarm wird automatisch zurückgesetzt, wenn die richtige Temperatur wiederhergestellt wurde. (Dieser Alarm wird nur bei KG-Modellen angezeigt).
- Id** Tür-Alarm. Dieser Code wird im Display angezeigt, wenn die Tür für lange Zeit geöffnet war. Wird die Tür geschlossen, wird dieser Alarm automatisch zurückgesetzt.
- COH** Kondensator überhitzt. Dieser Code wird im Display angezeigt, wenn die Kondensatortemperatur zu hoch war. Reinigen Sie den Kondensatorfilter vor dem Kondensator. (Siehe Positionierung des Filters in Abb. 3).
- CSd** Kompressor ausgeschaltet. Dieser Code wird im Display angezeigt, wenn die Kondensatortemperatur so hoch war, dass sie den Kompressor schädigen könnte. Der Kompressor schaltet ab, wenn dieser Fehler angezeigt wird. Gehen Sie zum Neustarten des Systems wie folgt vor:
- Reinigen Sie den Kondensatorfilter vor dem Kondensator. (Siehe Positionierung des Filters in Abb. 3). Um diesen Fehler zurückzusetzen, muss das Gerät aus- und wieder eingeschaltet werden. Der Fehler wird nicht automatisch zurückgesetzt.
- dFd** Alarm für Abtauen. Dieser Code wird im Display angezeigt, wenn das Abtauen nach der für diesen Vorgang maximal zulässigen Zeit unterbrochen wurde. Das Gerät wird aller Wahrscheinlichkeit nach normal funktionieren. Das ist nur ein Kennzeichen dafür, dass das Gerät einer größeren Last unterlag bzw. unterliegt, die in den Parametereinstellungen für das Abtauen nicht berücksichtigt werden können. Dieser Fehler wird durch Drücken einer beliebigen Taste bestätigt.

Fehlercodes im Display

- Pr1** Wenn das Display „Pr1“ angezeigt, ist ein Fehler am Temperaturfühler des Geräts aufgetreten und der Servicedienst sollte angefordert werden. In der Zwischenzeit wird das Gerät versuchen, die Solltemperatur zu halten.
- Pr2** Wenn das Display „Pr2“ anzeigt, liegt ein Fehler am Verdampferfühler vor. Der Sensor sollte so schnell wie möglich ersetzt werden. Fordern Sie den Servicedienst an.
- Pr3** Wenn das Display „Pr3“ angezeigt, liegt ein Fehler am Temperaturfühler des Kondensators vor und der Servicedienst sollte angefordert werden. In der Zwischenzeit wird das Gerät versuchen, die Solltemperatur zu halten.

Kontrollleuchten:

Das Display enthält die folgenden Kontrollleuchten:



Kontrollleuchte für den Kompressor. Leuchtet, wenn der Kompressor in Betrieb ist. Blinkt, während die Temperatur eingestellt wird oder wenn der Kompressorstart verzögert wurde (Schutz des Kompressors).



Kontrollleuchte zum Abtauen. Diese leuchtet beim Abtauen dauerhaft. Sie blinkt, wenn das Wasser nach erfolgtem Abtauen abgelassen wird.



Kontrollleuchte für den Verdampferlüfter. Diese leuchtet dauerhaft, wenn der Verdampferlüfter läuft. Sie blinkt bei einer Verzögerung des Lüfterbetriebs.

AUX Kontrollleuchte für den Betrieb der Schrank-Heizelemente. Diese leuchtet dauerhaft, wenn die Heizelemente des Schrankes in Betrieb sind (Heizelemente am Rahmengestell, Glas und Ablauf). Das gilt nur für Gefriergeräte mit Glastüren (FG-Modelle).



Kontrollleuchte für die Betriebszeit des Kompressors. Wenn diese Kontrollleuchte leuchtet, war der Kompressor bereits so viele Stunden in Betrieb, dass es Zeit für eine Reinigung des Kondensatorfilters ist, der sich vor dem Kondensator befindet. (Siehe Positionierung des Filters in Abb. 3). Wenn der Filter gereinigt und wieder montiert wurde, muss der Intervallzähler zurückgesetzt werden.



Diese Kontrollleuchte ist die einzige, die im Display leuchtet, wenn das Gerät im verbrauchsarmen Modus betrieben wird. Um weitere Funktionen und die Temperatur im Display anzuzeigen, muss eine der Tasten auf den Bedienelementen gedrückt werden.

Fehlersuche (Handhabungsfehler)

Betriebsgeräusch:

- Bei ungewöhnlich hohen Betriebsgeräuschen ist umgehend ein Service zu kontaktieren.
- Während des Betriebes sind die Laufgeräusche des Kompressors, des Verflüssigerlüfters sowie des Verdampferlüfters zu hören.

Reif- und Eisbildung an den Flächen im Innenraum, der Innenausstattung oder der Ware:

- Die relative Luftfeuchte in der Umgebung ist zu hoch; Dampfbildung durch benachbarte Geräte, wie Friteusen, Dämpfer, Spülmaschinen.
- Die Tür wird sehr häufig geöffnet.
- Die Tür steht lange offen.
- Die Türdichtung ist beschädigt.

Unzureichende Kälteleistung:

- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- Die Tür wird zu häufig oder zu lange geöffnet.
- Die Tür wird nicht wieder vollständig geschlossen, Ware ragt in den Bereich der Tür.
- Die Türdichtung ist beschädigt.
- Die Solltemperatur ist falsch (zu hoch) eingestellt.
- Die Luftzirkulation im Schrank ist durch zu viel oder falsch eingelagerte Ware unterbunden (Lademarken nicht beachtet, Ware steht direkt auf dem Boden).
- Der Kondensatorfilter ist verschmutzt (u. U. Verflüssiger-Temperaturalarm „F7“).
- Wärmequellen im Innenraum (warme Ware, größere Mengen Ware mit Raumtemperatur).
- Gerät taut gerade ab / hat gerade abgetaut, Anstieg der Innentemperatur durch Türöffnung während der Abtauphase.

Waren im Kühlschrank gefrieren:

- Die Luftzirkulation im Schrank ist durch zu viel oder falsch eingelagerte Ware unterbunden (Lademarken nicht beachtet, Ware steht direkt auf dem Boden).
- Die Solltemperatur ist falsch (zu niedrig) eingestellt.
- Defekt des Verdampferventilators.

Kondenswasser außen im Bereich der Tür:

- Die relative Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort ist zu hoch.
- Die Tür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen.
- Die Türdichtung ist defekt.

Der Energieverbrauch des Gerätes ist ungewöhnlich hoch:

- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- Die Tür wird zu häufig oder zu lange geöffnet.
- Die Tür wird nicht wieder vollständig geschlossen
- Die Türdichtung ist beschädigt.
- Die Solltemperatur ist falsch (zu niedrig) eingestellt.
- Der Kondensatorfilter ist verschmutzt

- Wärmequellen im Innenraum (warme Ware, größere Mengen Ware mit Raumtemperatur).

Abtauen

KG:

Die Regelabtauung erfolgt viermal täglich, indem die Luft im Schrank umgewälzt wird, während der Kompressor nicht arbeitet. Die eingeschaltete Leuchte  zeigt den laufenden Abtauvorgang an.

FG:

Die Regelabtauung erfolgt viermal täglich, mit Hilfe eines Heizelements unter dem Verdampfer.

Manuelles Abtauen:

Bei sehr hoher Beanspruchung des Schrankes (z. B. durch häufiges Öffnen der Tür und häufiger Austausch von Lagergut), kann ein manueller Abtauvorgang erforderlich werden.

Dazu ist wie folgt vorzugehen:

Für vier Sekunden  drücken; dann beginnt der Abtauvorgang. Die eingeschaltete Leuchte  zeigt den laufenden Abtauvorgang an.



Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

Tauwasser

Das Tauwasser wird in einer Schale unter dem Schrank aufgefangen.

Eine in der Schale angebrachte Verdampfungsspirale des Kältesystems sorgt dafür, dass das Wasser wieder verdunstet.



Die Wiederverdunstungsschale und die Heizung und der Schwimmerschalter müssen mindestens jährlich gereinigt werden, siehe Abschnitt „Reinigung“.

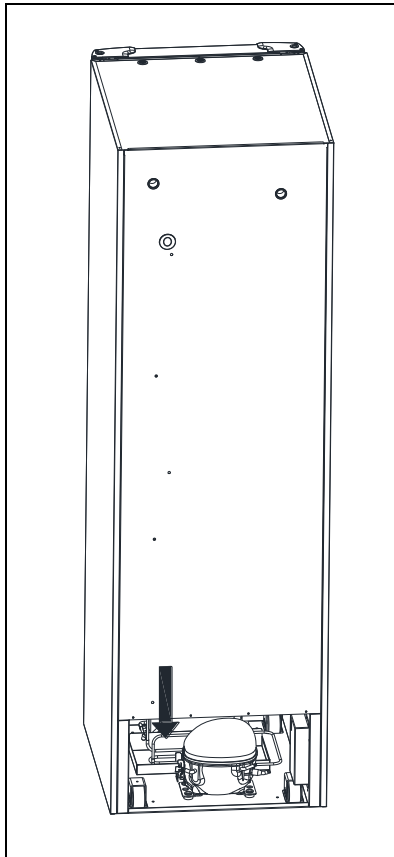


Fig. 7

Selbstschließmechanismus

Die Tür verfügt über einen Selbstschließmechanismus. Wird die Tür in einem Winkel von $< 90^\circ$ geöffnet, schließt diese automatisch. Wird die Tür in einem Winkel von $> 90^\circ$ geöffnet, bleibt diese offen.

Das Türöffnerpedal ermöglicht das einfache Öffnen der Tür, sodass beide Hände zum Einbringen der Ware genutzt werden können.

Reinigung

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen. Die Reinigungsintervalle hängen von der Anwendung und dem Verschmutzungsgrad ab (mindestens jährlich).

Die Reinigung kann bei entsprechender Sachkunde vom Anwender (insbesondere Haustechniker) selbst durchgeführt werden. Die Reinigung innen liegender Teile (Verdampfer, Tauwasserwanne und deren Abfluss) sollte im Zweifelsfall einem Kältefachbetrieb übertragen werden (u.U. als „Wartungsvertrag“).

Fehlende Reinigung kann zur Folge haben, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß betrieben werden kann. Dieses kann einen Defekt herbeiführen.



Vor Reinigungsarbeiten, den Netzstecker ziehen.



Kompressorraum und Kälteaggregat dürfen nicht mit Wasser abgespritzt werden, weil dabei Kurzschlüsse und andere Schäden an der elektrischen Anlage entstehen können.



Reinigungsmittel, die Chlor oder Chlorverbindungen enthalten, sowie andere aggressive Mittel **dürfen nicht verwendet werden**, da sie Korrosion an den rostfreien Flächen und dem inneren Kältesystem verursachen können.



Der **Kompressorraum** und insbesondere der Verflüssiger sind von Verschmutzungen und Staub frei zu halten, wozu ein Staubsauger und eine harte Bürste am besten geeignet sind. Die Filter am Verflüssiger kann abgenommen und in der Spülmaschine bei max. 50°C gereinigt werden.



Die **Tauwasserwanne** (oben im Innenraum, unter dem Verdampfer) und deren Ablaufstutzen sowie das Fallrohr an der Geräterückwand mit dem Geruchverschluss an dessen unteren Ende sind sauber zu halten, um den ungehinderten Abfluss des Tauwassers zu gewährleisten. Zur Reinigung muss die Tauwasserwanne durch Lösen der Befestigungsschrauben demontiert werden. Beim Wiedereinsetzen der Wanne ist darauf zu achten, dass der Ablaufstutzen korrekt in das Fallrohr eingelegt wird. Bei unsachgemäßer Montage läuft das Tauwasser in das Gerät, statt in die Wiederverdunstungsschale.



Die **Wiederverdunstungsschale(n)** und – soweit vorhanden - die Wiederverdunstungsheizung, die Kondensatpumpe und deren Schlauchsystem sowie der Schwimmerschalter sind regelmäßig zu reinigen. Die Wiederverdunstungsrohre, sowie die evtl. vorhanden elektrischen Heizkörper dürfen im Zuge dieser Reinigung nicht beschädigt werden.



In geeigneten Zeitabständen muss der Schrank innen und außen mit einer schwachen Seifenlösung gereinigt und auf Beschädigungen kontrolliert werden, bevor das Kühlmöbel wieder in Betrieb genommen wird.



Die Außenflächen des Schanks können mit Pflegemittel für rostfreien Stahl behandelt werden.

Türdichtungen

Die Türdichtung ist eine wichtige Komponente des Gerätes. Türdichtungen, die nicht richtig funktionieren, können zu einer Undichtigkeit und damit zu einem Leistungsabfall und im äußersten Fall zu einem kürzeren Produktlebenszyklus führen.



Daher ist es äußerst wichtig, dass der Zustand der Türdichtung regelmäßig überprüft wird.

Die Türdichtung ist regelmäßig mit einer schwachen Seifenlösung zu reinigen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn sie die Türdichtung tauschen möchten.

Außerbetriebnahme für einen längeren Zeitraum

Wird das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen, muss der Innenraum, die Tür und die Türdichtung gründlich mit einer schwachen Seifenlösung gereinigt werden.

Ablagerungen von aufbewahrten Lebensmitteln können zu Schimmel- und Pilzbildungen führen.

Die Tür sollte nicht vollständig geschlossen werden, um Schimmelbildung im Innenraum vorzubeugen.

Wartung, Kundendienst, Ersatzteilbestellungen

Die Wartung eines Kältesystems mit hermetischem Kompressor beschränkt sich auf eine regelmäßige Reinigung.

Bei Störungen überprüfen Sie bitte zuerst, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist, dann die Störungsanzeige am Display. Falls Sie die Störung nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie Ihren Händler (in der Gewährleistungsfrist) bzw. einen Kundendienst (Kältefachbetrieb) unter Angabe des Gerätetyps und der Seriennummer („S/N: ...“) des Gerätes. Diese Angaben sind dem Typenschild zu entnehmen.

Platzierung des Typenschildes:

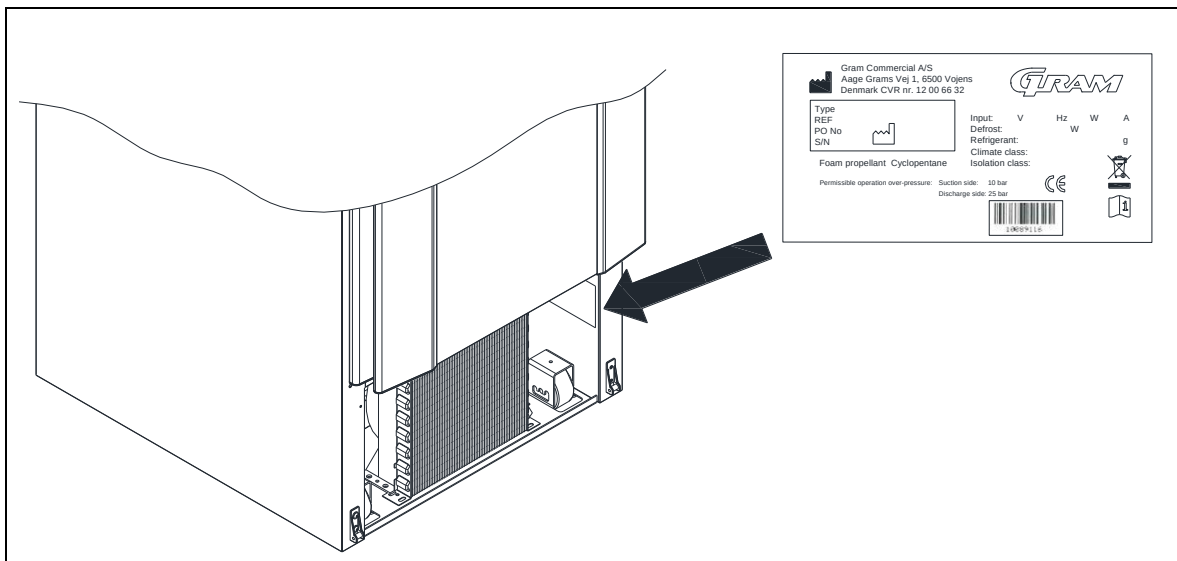


Fig. 8

Entsorgung

Bei einer Entsorgung des Gerätes sind unbedingt die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Abfall- und des Umweltrechts zu beachten. Auskunft erhalten Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung (Stadt, Gemeinde, Amt oder Zweckverband) und ggf. bei den von durch die Verwaltungen örtlich beauftragten Entsorgungsbetrieben.

EG-Konformitätserklärung

Wir, **Gram Commercial A/S**, erklären hiermit alleinverantwortlich, dass folgende Produkte:

Name: **Plus Eco 70, Plus Superior 72,
Twin Eco 82, Twin Superior 84, Combi Twin 82
Euro Eco 60, Euro Superior 62
Midi Eco 60, Midi Eco 82**

Kältemittel: R134a, R404A, R290, R600a

auf die sich diese Erklärung bezieht, allen grundlegenden Anforderungen und sonstigen Bestimmungen der Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen.

Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EF
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EF
- EMC-Richtlinie 2004/108/EF
- RoHS-Richtlinie 2002/95/EF

Gram Commercial A/S

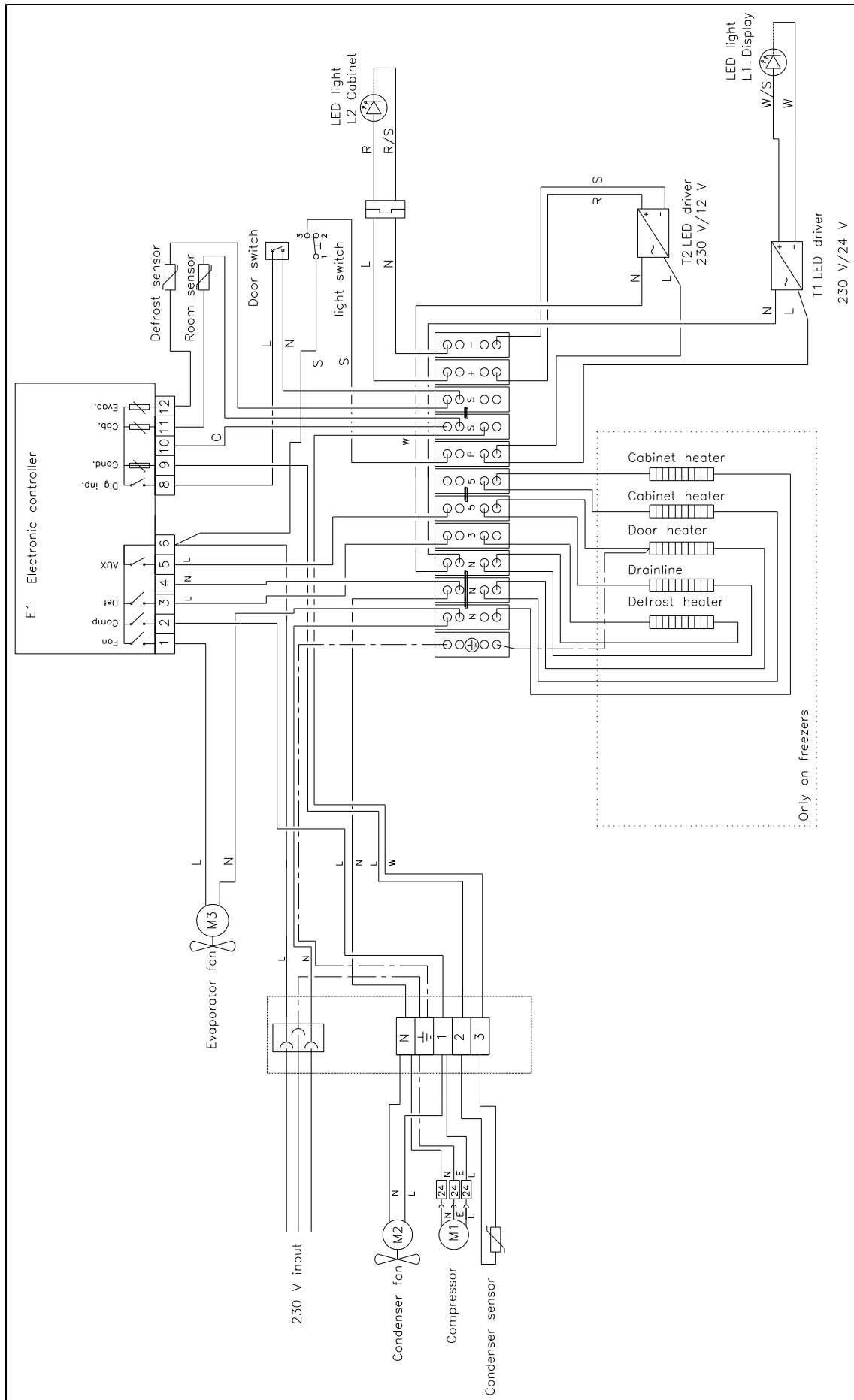
Aage Grams Vej 1
DK-6500 Vojens
Telephone: + 45 73 20 12 00

Vojens, 18. februar 2014

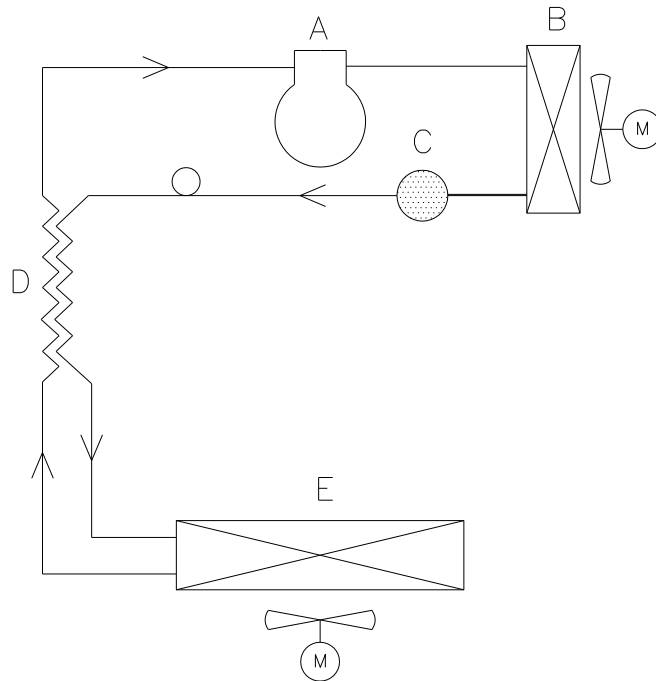


John Lund
R&D Manager

Schaltbild



Rohrdiagramm



	DK	GB	D
A	Kompressor	Compressor	Kompressor
B	Kondensator	Condenser	Verflüssiger
C	Tørrefilter	Filter drier	Trockenfilter
D	Varmeudveksler	Heat exchanger	Wärmeaustauscher
E	Fordamper	Evaporator	Verdampfer

